



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. PETER - WÖRTH
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

Pfarrbrief

WEIHNACHTEN 2015

GOTT WIRD MENSCH

UND DER MENSCH WIRD MENSCHLICHER



**Der Hirte mit dem Geruch
der Schafe**

Gedanken zum Weihnachtsfest

Seite 4

**Keine 3. Kraft im Pfarr-
verband**

Gedanken zum Seelsorgermangel

Seite 6

Inhalt

Grußwort	3
Der Hirte mit dem Geruch der Schafe	4
Keine 3. Seelsorgerstelle im Pfarrverband	6
Hilf- und sprachlose Kirche?	6
Erntedank in Walpertskirchen	9
Walpertskirchner Herbstfest	10
Ausstellung zu Kirchweih	14
Rückblick über die Veranstaltungen des Bildungskreises Wörth-Hörlkofen ...	16
90 Jahre Pfarrkirche St. Bartholomäus	19
1 Jahr Flüchtlinge in Wifling	22
Pfarrfest Hörlkofen	23
Kirchenverwaltung Walpertskirchen	24
Kirchenverwaltung Wörth	26
Neues vom Kindergarten Wörth	28
Rückblick Ferienprogramm	29
Firmung in Hörlkofen	32
Ministranten	35
KLJB Hörlkofen	38
KLJB Walpertskirchen	39
KLJB Wörth	40
Senioren Walpertskirchen	41
Senioren Wörth	44
Eine-Welt-Laden	45
Kurz gemeldet	46
NBH Walpertskirchen	47
Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit	48
Sternsingeraktion 2015	50
Rückblick Kirchenjahr 2014/2015	52
Gottesdienstordnung der Advents- und Weihnachtszeit	56
Kirchliche Hinweise	59
Termine	60
Ansprechpartner und Öffnungszeiten	62
Soziale Dienste	64
Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden	65
Impressum	67

Grußwort

„Gott wird Mensch und der Mensch wird menschlicher“

**Liebe Mitchristen!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Vor ca. 2000 Jahren ist Gott den Menschen in menschlicher Gestalt begegnet. Er hat als Mensch unter Menschen gelebt und ihnen die frohe Botschaft vom Heil gebracht. Auch heute ist Gott mitten unter uns. Er ist lebendig unter uns durch sein Wort und seinen Leib.

Wenn wir den Himmlischen Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus preisen, weil er uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet hat; weil er uns alle aus Liebe dazu bestimmt hat, durch Jesus Christus seine Kinder zu werden; wenn wir auf die wunderbaren Zusammenhänge im Werke Gottes blicken, dann stellen wir fest, dass wir durch das Kind von Bethlehem in die Pläne Gottes mit den Menschen und der Welt eingeweiht sind.



In dem Kind von der Jungfrau Maria sehe ich, wie Gott uns Menschen gewollt hat: Nicht für den Tod bestimmt, sondern für das Leben; nicht als Knechte, sondern als freie Kinder. Ja, Gottes Wort macht wirklich wahr, was es uns verspricht.

So wünschen wir, unser Diakon Christian und ich persönlich, Euch/Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr/Euer Dr. Guy-Angelo Kangosa, Pfarradministrator

Geistlicher Impuls

Gedanken zum Weihnachtsfest

Der Hirte mit dem Geruch der Schafe

Sie gehören in unseren Breiten-graden zu fast jeder Krippe: die Schafe. Mit den Hirten ankommend schnuppern sie vorsichtig am Trog mit dem Heu, erkunden die Stallungen, fühlen sich in der Herberge des Gottessohnes zu Hause. Und während die später anreisenden Könige Gold, Weihrauch und Myrrhe mitbringen, bringen sie vor allem eines mit zum Stall: ihre Körperwärme und ihren Geruch. Er, der später der »gute Hirt« genannt wird, ist von Geburt an mit dem Geruch der Schafe vertraut. »Seid Hirten mit dem ›Geruch der Schafe‹.«



*Schafe in der Walpertskirchner
Weihnachtskrippe
Foto: Josef Meier*

Als der neu gewählte Papst Franziskus am Gründonnerstag letzten Jahres die Diakone, Priester und Bi-

schöfe bei der Chrisam-Messe ermutigte, sich von den ihnen anvertrauten Menschen prägen zu lassen, hat er dieses Bild gewählt. Wie nahe liegend: Wer aus dem Stall kommt, dem merkt man das an. Es geht gar nicht anders. Der Ort, an dem wir leben, bleibt uns in den Kleidern hängen. Der Papst fragt uns alle, die vom guten Hirten Jesu geprägt sind und als Getaufte und Gefirmte an seiner Hirtensorge Anteil haben: Was ist euer Stallgeruch? In welcher Umgebung lebt ihr und wie merkt man euch das an?

Papst Franziskus ermutigt uns: Widersteht der Versuchung, geruchsneutral zu werden oder nur besondere Aromen zuzulassen! Der Papst knüpft damit an die Botschaft des Zweiten Vatikanischen Konzils an, das die Gläubenden auffordert: Nehmt »die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art« wahr und teilt sie, denn sie »sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.«

Das Konzil betont: Es gehe in der Kirche um die »Welt der Menschen, um die ganze Menschheitsfamilie mit der Gesamtheit der Wirklichkeiten, in denen sie lebt.« Und es gebe nichts

wahrhaft Menschliches, das nicht in den Herzen der Glaubenden seinen Widerhall fände (GS 1).

Aber ist das denn unsere Wirklichkeit? Es mag bei vielen von uns die geheime oder ausgesprochene Frage geben: Passen denn die Gerüche meines Alltags in die Kirche? Was hat denn mein persönlicher Glaube und unser gemeinschaftlicher Gottesdienst mit den Gerüchen und Dingen des Alltags zu tun - mit dem Kaffeeduft am Morgen, dem Angstschweiß vor einer anstehenden Prüfung, mit dem Desinfektionsgeruch im Krankenhaus, dem Geruch des Hundes im Pfarrhaus, dem Duft der Rose, die mit Liebe verschenkt wird...?

Wir feiern wieder die Geburt des »guten Hirten«, der mit dem »Geruch der Schafe« vertraut ist. Er, der als Neugeborener in der Futterkrippe liegt, hat sich nicht gescheut, sich von den Aussätzigen berühren zu lassen und sie liebevoll zu berühren. Er hat Kontakt gesucht zu jenen Menschen, vor denen andere die Nase rümpfen:

Zöllner, Ungläubige, vermeintlich Gescheiterte.

Am See von Galiläa, in Jerusalem, im stillen Gebet, in der Begegnung mit dem Aussätzigen, im Widerspruch gegen die religiösen Gewohnheiten, in der Gemeinschaft mit den Mitwandernden, im Zeichen der Fußwaschung und im Wunder der Brotvermehrung ist er getragen gewesen von der Gewissheit: Wir stinken Gott nicht und sind ihm nicht peinlich. Er kann uns riechen. Der Geruch seiner Menschenkinder und aller Lebewesen hängt ihm auf ewig in den Kleidern. Wenn wir vom guten Hirten und seiner Nähe zu den Schafen bestimmt werden, dann wird es uns geschehen, dass wir nach ihm riechen. Wir brauchen kein »Jesus-Parfum« aufzulegen, sondern seine Lebenshaltung wird abfärben - als Ermutigung und als Herausforderung für die Menschen, die uns begegnen.

Wir wünschen uns allen diesen weihnachtlichen Stallgeruch.

Allen in unserem Pfarrverband wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und von Gott gesegnetes Jahr 2016.

Ihr

Christian Pastötter
Diakon

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Keine 3. Seelsorgerstelle im Pfarrverband

Für den Pfarrverband Walpertskirchen waren ursprünglich drei hauptamtliche Seelsorgestellen vorgesehen. Doch bereits im Vorfeld der offiziellen Gründung des Pfarrverbandes war klar, dass nicht alle drei Stellen von Anfang an zur Verfügung stehen werden. Aber es wurde uns von Seiten des Erzbischöflichen Ordinariats mehrfach zugesichert, dass die dritte Stelle besetzt werden würde.

Seit Sommer 2015 haben wir nun

die Gewissheit, dass dies nicht der Fall sein wird. In einem Schreiben teilte das Erzbischöfliche Ordinariat Dr. Guy-Angelo Kangosa mit, dass die offene Stelle definitiv unbesetzt bleiben wird. Auch der Antrag auf Zuweisung einer Verwaltungskraft zur Entlastung der hauptamtlichen Seelsorger wurde nicht entsprochen. Wir werden also im Pfarrverband weiterhin mit 1,5 Stellen auskommen müssen.

Hilf- und sprachlose Kirche?

Nicht nur im Pfarrverband Walpertskirchen ist die Personalsituation angespannt, auch die meisten anderen Seelsorgeeinheiten leiden unter dieser Situation. Die Aufgaben für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Pfarrgemeinden nehmen zu, um die gemeindlichen Aufgaben erfüllen zu können. Bei manchen von den Ehrenamtlichen spürt man bereits eine deutliche Frustration angesichts dieser Situation.

Das Erzbischöfliche Ordinariat scheint offenbar auf diese Entwicklung reagieren zu wollen. Es werden Projekte ins Leben gerufen, um die Situation zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Es werden

Projektteams aufgestellt, ausgestattet mit kompetenten Seelsorgern, welche mit der Durchführung dieser Projekte beauftragt sind. Können wir also hoffen, dass die Gemeinden vor Ort Unterstützung erhalten?

Eines der Projekte ist das diözesane Projekt „Weg des Pastoralkonzeptes“. Es will für die Verantwortlichen in den Gemeinden – so die Leitgedanken des Projektes –

- Erfahrungen und Entscheidungen sammeln,
- über laufende Prozesse kommunizieren,
- mit fachlichen und methodischen Anleitungen unterstützen,

- den Austausch und die Vernetzung fördern und
- Wegziele formulieren,

damit Pastoral vor Ort weiter lebendig bleibt.

Aber wer soll diesen Weg beschreiten? Bereits in der zweiten Projektetappe wird klargestellt, wer die Aufgaben schultern soll: *„Die Seelsorger/innen [vor Ort], die ehrenamtlich in der Pfarrei Verantwortlichen, Aktive in der Pfarrei, die etwas verändern wollen...“*

Also wieder die Ehrenamtlichen. Doch können wir das? Vor dem Hintergrund der Individualisierung und abnehmender Kirchenbindung ziehen sich immer mehr Menschen aus der aktiven Mitgestaltung der Kirche zurück. Nicht, weil sie plötzlich alle vom Glauben abgefallen sind. Viele suchen nach Gott, doch die Kirche kann ihnen keine Antworten geben. Die Kirche hat keinen Draht mehr zu diesen Menschen, denn

- die hauptamtlichen Seelsorger vor Ort sind häufig überfordert,
- wir Ehrenamtlichen sind dafür nicht ausgebildet, und
- die Seelsorger im Ordinariat sind mit ihrer Projektarbeit ausgelastet.

Und dass viele Menschen den Gottesdiensten und traditionellen Angeboten fernbleiben, liegt daran, dass heute anders mit dem Thema Glauben umgegangen wird. Wir leben Gott sei Dank nicht mehr in einer Zeit, wo viele

Gläubige durch Androhung von Hölle und Fegefeuer in der Kirche gehalten wurden.

Was die Kirche heute mehr denn je braucht sind Menschen, die begeistern können, die durch ihr Vorbild die christlichen Werte vermitteln können. Doch davon hat die Kirche zu wenige.

Die Aussichten für die Zukunft der Kirche scheinen beängstigend und entmutigend zu sein.

Aber das sind sie nicht – denn die Zukunft der Kirche sind wir selbst. Wir können durch unser Verhalten christliche Werte weitergeben. Dazu ist vielleicht ein Gespräch über „Gott und die Welt“ erfolgreicher als ein erzwungener Gottesdienstbesuch. Und wir Ehrenamtliche sollten uns nicht entmutigen lassen, wenn manche Anstrengung nicht auf fruchtbaren Boden fällt oder nicht honoriert wird. Vielleicht sollten wir uns einfach auch mal von Althergebrachten trennen, etwas Neues versuchen, oder auch vielleicht weniger machen, damit die zur Verfügung stehenden Ressourcen besser genutzt werden können. Denn nach dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ müssen auch die Kirche und die Gemeinde vor Ort auf die gesellschaftlichen Veränderungen reagieren.

Den Verantwortlichen im Pfarrverband und in den Pfarrgemeinderäten ist diese Situation bewusst. Aus diesem Grund treffen sich die Mitglieder des Pfarrverbandes und der

Pfarrgemeinderäte der drei Pfarreien am 21. November 2015 im Pfarrheim Wörth zu einem Klausurtag, um zu analysieren, welche pastorale Themen in den Gemeinden wichtig sind, welche Aufgaben gut funktionieren und welche besser aufgegeben werden sollten. Mit den Erkenntnissen daraus

wollen wir dann die zukünftige Arbeit im Pfarrverband und in den Pfarrgemeinden ausrichten.

Wir sind also bereits auf dem Weg. Und das allein gibt bereits Hoffnung.

Josef Meier, PVR Walpertskirchen

Anmerkungen zum diözesanen Projekt „Pastoral planen und gestalten“

Information zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.pastoral-gestalten.de.

Ich möchte den Projektverantwortlichen im Erzbischöflichen Ordinariat in keiner Weise ihre ernste Absicht anzweifeln, mit dem Projekt den Gemeinden eine Hilfestellung für die Gestaltung der pastoralen Aufgaben an die Hand geben zu wollen. Die Gemeinden können auch dafür Unterstützung über die Gemeindeberatung anfordern, aber deren Mitarbeiter können aufgrund der dünnen Personaldecke höchstens eine geringfügige Beratung leisten. Planen, koordinieren und Ausführen müssen es die Ehrenamtlichen vor Ort.

Und hier bezweifle ich, dass wir Ehrenamtliche in vor allem ländlichen Seelsorgeeinheiten den in dem Projekt beschriebenen Weg in dieser Weise gehen können. Wenn darin als Beispiel von der Sozialraumanalyse als einer wesentlichen Wegetappe gesprochen wird, muss jedem, der mit solchen Aufgaben vertraut ist, klar werden, dass dies nur mit erheblichem Aufwand - Befragungen, Datenerhebung, -ana-

lyse und -bewertung - verbunden ist. Wir haben dazu schlicht zu wenig personelle Ressourcen, die häufig dazu noch berufstätig sind und die Verantwortung für ihre Familien tragen. Dies mag in Ballungsräumen anders sein. Von den Projektverantwortlichen wird dies offenbar nicht gesehen oder nicht berücksichtigt.

Es bleibt uns Verantwortlichen vor Ort also nur zusammenzuhalten und zu handeln nach dem Motto: *Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.*

Josef Meier, PVR Walpertskirchen



*Foto: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*

Aktuelles aus der Pfarrei Walpertskirchen

Erntedank in Walpertskirchen

Am Samstag, den 3. Oktober, wurde in unserer Pfarrkirche wieder das Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa zelebrierte den Gottesdienst, und die hiesige Landjugend unterstützte ihn mit der feierlichen Gabenprozession. Nach dem Gottesdienst verkaufte die Landjugend wieder die Minibrote. Der Erlös wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck verwendet.

Dass dieser Gottesdienst so feierlich gestaltet werden konnte, verdanken wir diesmal vor allem Irmi Göß und unseren Mesnern Georg Hörmann und Rosmarie Ismair: Sie haben dafür den Altarraum prächtig mit vielen Gaben aus Garten und Feld geschmückt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Marion Wölfinger



*Der prächtig geschmückte Altarraum in der Pfarrkirche St. Erhard
Foto: Marion Wölfinger*

Pfarrfest 2015

Walpertskirchner Herbstfest

Unser alljährliches Pfarrfest fand heuer zum ersten Mal im September am letzten Sonntag der Sommerferien statt. Bei sehr gutem Wetter konnten wir uns über viele große und kleine Besucher freuen.

Das Pfarrfest stand dieses Jahr vor allem im Zeichen des 800-jährigen Gründungsjubiläums der Pfarrei. Der Pfarrgemeinderat hat unter maßgeblicher Mitwirkung von Anton Wimmer zu diesem Anlass eine Ausstellung in der Mehrzweckhalle und der Pfarrkirche St. Erhard vorbereitet, die über die Geschichte der Pfarrei von 1215 bis heute informierte. Darüber hinaus konnten sich die Besucher bei Kirchenführung und Kirchturbesteigung ausgiebig über unsere Pfarrkirche informieren. Und die jüngeren Besucher konnten sich beim Kinderprogramm mit Hüpfburg, Tragl-Rutschn, verschiedensten Spielgeräten und beim Bubble Soccer ausgiebig austoben.

Ebenfalls zum ersten Mal fand heuer zusammen mit dem Pfarrfest der „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten statt. Das Zusammenlegen der Termine erwies sich als sehr positiv und soll in Zukunft auf jeden Fall wiederholt werden.

Und für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung war auch wieder bestens gesorgt.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich hiermit ganz herzlich für die Kuchen Spenden sowie bei allen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Eva Zellinger für die Bereitschaft zur Übernahme der Kirchenführung sowie bei Herrn Josef Hackl für die Durchführung der Kirchturbesteigungen. Unser ganz besonderer Dank gilt aber wieder Herrn Anton Wimmer, der in vielen Arbeitsstunden das Material für die Ausstellung vorbereitet hat.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Andrea Ismailr

Fotos rechts: Ausstellung in der Mehrzweckhalle über die 800-jährige Geschichte der Pfarrei. Mit vielen Fotos wurde vor allem die jüngere Geschichte der Pfarrei dokumentiert. Auf besonderes Interesse aber stieß der chronologische Abriss der 800 Jahre der Pfarrei von 1215 bis heute mit den wichtigsten lokalen und globalen geschichtlichen Ereignissen.

Fotos: Josef Meier



Pfarrfest Walpertskirchen



Oben links: Kirchturmbesteigung: Josef Hackl vor dem Eingang zum Kirchturm

Mitte links: Kirchenführung mit Frau Eva Zellinger

Unten links: Für Unterhaltung sorgte die Walpertskirchner Festtagsmusi.

Fotos oben: Auch Bürgermeister Franz Hörmann stieg beim Bubble Soccer in eine Blase; und manch einer machte dabei einen unfreiwilligen Kopfstand.

Oben rechts: Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens genossen sichtlich das Mittagessen.



Mitte rechts: Nicht nur die Eltern der aktuellen Kindergartenkinder zog es beim Tag der offenen Tür in den Kindergarten. Auch viele ehemalige und jetzt erwachsene Kinder kehrten in den Kindergarten zurück, um noch einmal wie früher basteln oder spielen zu können.

Unten rechts: Nicht nur beim Bubble Soccer, auch bei der Trag-Rutschen und den übrigen Spielangeboten hatten die Kinder großen Spaß.

Alle Fotos: Josef Meier



800 Jahre Pfarrei Walpertskirchen

Ausstellung zu Kirchweih

Als weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr zur 800 Jahrfeier der Pfarrei-gründung fand am Kirchweihsonntag, den 18. Oktober 2015, in der Pfarrkirche St. Erhard eine Ausstellung über historische Gewänder, alte Schriften und Bücher sowie liturgischer Gefäße und andere kirchliche Utensilien aus dem Bestand der Pfarrei statt. Bereits vor dem Gottesdienst von 9:00 – 10:30 Uhr und im Anschluss daran von 12:00 – 17:00 Uhr konnten die Besucher einen Eindruck darüber gewinnen, wie in früheren Zeiten Gottesdienste oder Andachten abgehalten wurden.

Der Pfarrgemeinderat möchte sich hiermit bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die dazu beigetragen

haben, dass diese Ausstellung zustande kam:

- bei unserem Mesner Georg Hörmann, der die Ausstellungsstücke zusammengetragen und mit für die Ausstellung vorbereitet hat,
- bei Frau Anni Sommer und Herrn Josef Hackl, die uns bei der Identifizierung hinsichtlich der Bedeutung und Verwendung einzelner Gegenstände geholfen haben,
- und ganz besonders bei Herrn Anton Wimmer, der wieder viele Fakten und Hintergrundinformationen beigesteuert und für die Besucher detailliert und informativ aufbereitet hat.

Elisabeth Fellermeier





*Die kleine Ausstellung zu Kirchweih erntete viel positive Resonanz
Alle Fotos: Josef Meier*



Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Wörth

Rückblick über die Veranstaltungen des Bildungskreises Wörth-Hörlkofen

Konzerte im Juli

Zauberflöte im Pfarrheim Wörth

Am 5. Juli 2015 wurde eine ganz besondere Version der Zauberflöte von W.A. Mozart im Wörther Pfarrheim aufgeführt. Das Ensemble „opera miniatura“ mit Markus Renhart, Ulf Kiewetter (beide Klarinette) und Stefan Denk (Bassetthorn) musizierten hinreißend die Arien, Ulrike Krabisch führte erzählerisch durch die Oper, und Regisseurin Anna Emprechtinger mischte sich als „Mozart persönlich“ in das



Geschehen ein. Die wunderschönen Kostüme und die spielerische Darstellung waren eine hervorragende Ergänzung zur Musik und zauberten so manches Lächeln auf die Gesichter der Zuschauer. Trotz der Hitze an diesem Sonntag war der Saal voll besetzt.

Gudrun Königsbauer, Vera Naab

1. Sommerkonzert in der Pfarrkirche Wörth

Am 12. Juli 2015 folgte das 1. Sommerkonzert in der gut besuchten Pfarrkirche Wörth. Neben unserem Wörther Klarinettisten Markus Renhart waren Michaela Bauer am Akkordeon, Maria Schirmer an der Harfe und Peter Hackel mit seiner Gitarre zu hören, allesamt Lehrer an der Kreismusikschule in Erding. Die Musiker zeigten in unterschiedlichen Besetzungen ihr Können und hinterließen mit der breit gefächerten Stückeauswahl (Händel, K. Paier, A. Nebl, R. Vaughn-Williams,

B. Bartok, Klezmer-Stücke, D. Reinhardt) wunderschöne, interessante Klangeindrücke.

„Wann findet das nächste Sommerkonzert statt?“ war eine öfter gestellte Frage der Besucher am Ende des Konzertes. Markus Renhart, der dieses Konzert organisiert hat, gab auch das Versprechen, dass es ein zweites Sommerkonzert 2016 geben wird. Wir freuen uns darauf.

Gudrun Königsbauer, Vera Naab



*Aufführung der Zauberflöte im Pfarrheim Wörth
Foto: Königsbauer*



*1. Sommerkonzert in der Pfarrkirche Wörth
Foto: V. Vogel*

Konzertrückblick Oktober

S-BAHN BLUES

Tolle Veranstaltung, voller Saal, super Atmosphäre bei Blues und Jazz von den TAKE 4 & FRIENDS im Pfarrheim Wörth

Take 4 & Friends, das sind drei Musiker vom Unteranger aus Wörth, zwei Musikerinnen und ein Musiker aus München. Am 17. Oktober gaben sie im vollbesetzten Saal des Pfarrheims Wörth ein Konzert. Bei Jazzklassikern, rockigen Bluesstücken und gefühlvollen Balladen begeisterten sie das Publikum. Im selbstkomponierten S-Bahn Blues brachte Hannes die „leidvollen“ Erfahrungen jahrelanger täg-

licher S-Bahnfahrten zum Ausdruck, zur Freude der Zuhörer! Das gute Buffet und ein Gläschen Wein oder Bier trugen außerdem zum Gelingen des Abends bei.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Musiker und das Publikum für die großzügigen Spenden von 600.- € für die Pfarrgemeinde.

Gudrun Königsbauer, Vera Naab

Hinweis: Auf der Webseite der Pfarrei Wörth www.pfarrei-woerth.de können Sie jederzeit Bilder und weitere Kommentare der stattgefundenen Veranstaltungen einsehen.



Foto: J. Königsbauer

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hörlkofen

90 Jahre Pfarrkirche St. Bartholomäus

Die Kirche der Kuratie St. Bartholomäus in Hörlkofen feierte am 21. November 2015 den 90. Jahrestag ihrer Weihe. Es ist mehr als ein Symbol, dass die Kirche von Hörlkofen mitten im Dorf steht. Als Herz der Kuratiegemeinde, ein heiliger Ort und Haus Gottes, prägt sie das Leben der Menschen in der Dorfgemeinschaft entscheidend mit.

Aus kunsthistorischen Gesichtspunkten ist die dem Hl. Bartholomäus geweihte Kirche sicher nicht als besonders wertvoll einzustufen. Es werden wohl nie Scharen von Touristen den Bau bestaunen.

Der Wert der Kirche zeigt sich jedoch schon in ihrer Entstehungsgeschichte, die als kleines Wunder angesehen werden darf. Gemeinsinn und Zusammenhalt der Dorfbewohner machte es überhaupt erst möglich, dass in wirtschaftlich schwieriger Zeit dieser Bau entstand. Viele Gemeindeglieder legten selbst Hand an das Bauwerk oder trugen durch großzügige Spenden, oft unter Verzicht vom bescheidenen Einkommen gespart, bei. Über Generationen hat sich dieser Gemeinsinn bis heute erhalten.

Um den Neubau der Bartholomäus-Kirche in Hörlkofen zu finanzieren, wurde ein Katholischer Kirchenbauverein gegründet, dessen Satzung am

31.01.1909 errichtet wurde. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- Jakob Greimel, Gastwirt in Hörlkofen; 1. Vorsitzender
- Josef Zotz, Pfarrer in Wörth; 2. Vorsitzender
- Josef Lindmayer, Gütler in Hörlkofen; Schriftführer
- Johann Schletter, Schmiedemeister in Hörlkofen, Kassier
- Michael Kapfinger, Bauer in Hörlkofen, Beisitzer
- Georg Gröppmaier, Gütler in Hörlkofen, Beisitzer
- Max Reslmaier, Bauer in Hörlkofen, Beisitzer
- Mathias Neumaier, Gütler in Hörlkofen, Beisitzer
- Johann Deutinger, Gütler in Hörlkofen, Beisitzer
- Kaspar Ismaier, Bauer in Hörlkofen, Beisitzer
- Zenno Hörmann, Zimmermeister in Hörlkofen, Beisitzer
- Mathäus Irl, Bauer in Hörlkofen, Beisitzer

Mit Kaufvertrag vom 19.02.1923 zwischen Frau Kreszenz Greisinger und Herrn Pfarrer Josef Loidl aus Wörth wurde das Grundstück Flur-Nr. 1276 1/3 a und b einschließlich Wohnhaus für 100.000 Reichsmark als Expositurhaus erworben.



Am 01.07.1923 kam Pfarrer Josef Elfinger (Foto links) als erster Expositus nach Hörlkofen. Seine vordringlichste Aufgabe sah

er in dem Bau der neuen Kirche. Da die Spenden der Hörlkofener Bevölkerung für dieses Bauvorhaben bei weitem nicht ausreichten, versuchte Expositus Elfinger durch Bittbriefe in Zeitungen sowie durch persönlich adressierte Bittbriefe im In- und Ausland Spenden für den Kirchenbau zu bekommen.

Es wird sogar erzählt, „einmal, als Elfinger nicht mehr wusste, wie er die aufgelaufenen Rechnungen bezahlen sollte, kam abends ein unbekannter Mann mit einer Aktentasche voller

Geld und überreichte ihm eine Spende in Höhe der offenen Rechnungen.“

Das Leben der Hörlkofener Katholiken/-innen ist mit diesem lebenswerten und trotz seines für eine Kirche jugendlichen Alters mit diesem Bauwerk aufs Engste verbunden.

Rechtzeitig zum 90. Jahrestag der Weihe ist auch wieder die verschollene Weiheurkunde aufgetaucht. Unser Kirchenpfleger Bernd Jocham entdeckte sie in einem völlig verstaubten Bilderahmen an der Rückseite des Hochaltars.

Leider ist auf der Urkunde außer dem vorgedruckten Text nichts mehr mit bloßem Auge zu entziffern. Doch hilfreiche Fachleute im Ordinariat konnten diesen unsichtbaren Text zwar nicht mehr sichtbar, aber wenigstens lesbar machen.

Die deutsche Übersetzung des Weihetextes lautet:

Im Jahr des Herrn 1925, am 21. Tag des Monats November, der der Samstag vor dem 25. Sonntag nach Pfingsten war, in Hörlkofen, Pfarrei Wörth,

*habe ich,
Michael Kardinal Faulhaber,
Erzbischof von München und Freising,
diese Kirche und den Hauptaltar darin geweiht
zu Ehren des heiligen Apostels Bartholomäus
und Reliquien der heiligen Märtyrer Maximus, Victor und Clementia
in ihm [dem Altar] eingeschlossen und allen Christgläubigen heute ein Jahr
und denen, die sie [die Kirche] am Jahrestag dieser Weihe besuchen, 100
Tage wahren Ablasses in der kirchlich vorgesehenen Form verliehen.*

+ Michael Kardinal Faulhaber



**Lateinischer Text (Auflösung von Abkürzungen in eckigen Klammern;
handschriftliche Passagen kursiv wiedergegeben)**

Anno Domini MCMXXV die 21. mens[is]. Nov. quae fuit p. ante Dom[inicam].
XXV p[ost]. Pent[ecoste].
in Hoerlkofen par[ochiae]. Woerth

Ego

Michael Cardinalis Faulhaber

Archiepiscopus Monacensis et Frisingensis

consecravi ecclesiam hanc et altare majus in ea

in honorem Sancti Bartholomaei Apostoli

et Reliquias Sanctorum Martyrum Maximi Victoris Clementiae

in eo inclusi, et singulis Christi fidelibus hodie unum annum et in die anniversario consecrationis hujusmodi ipsam visitantibus centum dies de vera indulgentia in forma Ecclesiae consueta concessi.

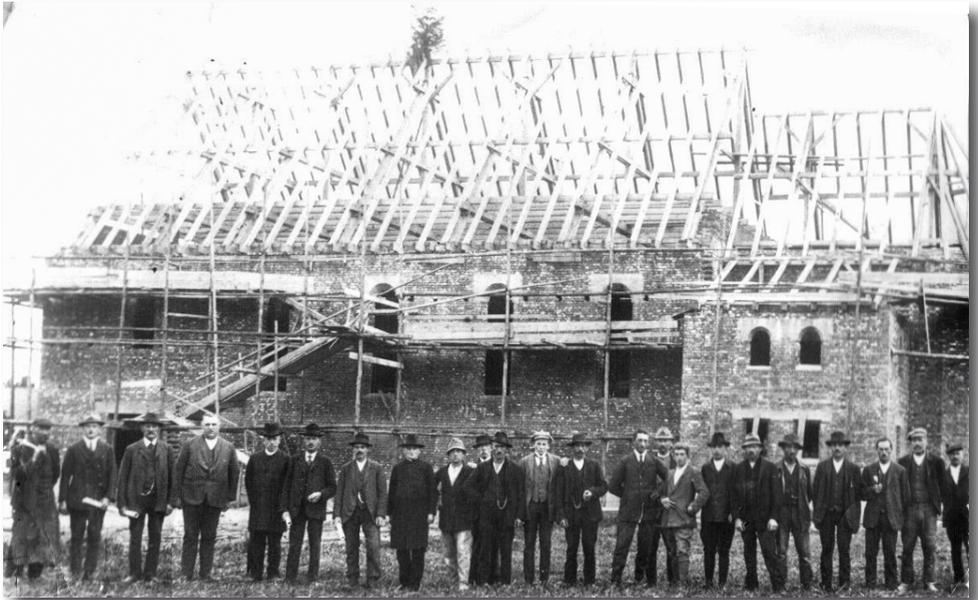
+ Michael

Card[inalis]. Faulhaber

Zum 90. Weihefest wurde die Urkunde der Kirchengemeinde präsen-

tiert. Sie wird künftig an exponierter Stelle in der Pfarrkirche zu sehen sein.

Dr. Bernd Sigmund und Bernd Jocham



*Richtfest der Kirche St. Bartholomäus
Fotos: Pfarrgemeinde Hörlkofen*

1 Jahr Flüchtlinge in Wifling

Hinter den Flüchtlingen und ihren ehrenamtlichen Helfern liegt ein bewegtes Jahr. Als Ende September 2014 die ersten Flüchtlinge nach Wifling kamen, betrat jeder Neuland: Fremde Sprachen, fremde Kulturen, eine neue Fremde, die Heimat werden soll. Nach einem Jahr können wir positives und negatives berichten, können wir auf

viele Ereignisse zurückblicken, haben wir voneinander gelernt.

Lernen ist überhaupt die Herausforderung: Die deutsche Sprache und die deutsche Kultur zu verstehen ist für die meisten sehr schwer, aber sie bemühen sich und alle konnten dank der Volkshochschule (VHS) und vor allem dank der vielen ehrenamtlichen

Helfer/innen lernen, sich in Deutsch zu verständigen. Manche mehr, manche weniger.

Der Bildungskreis Wörth-Hörlkofen und Vroni Vogel aus Walpertskirchen, die uns aus einer Veranstaltung eine Geldspende zur Anschaffung von Lernmaterial zukommen ließ, haben uns auf neue Wege geschickt. Auslöser dazu war ein Bericht im Bayerischen Fernsehen über ein Tölzer Modell zum Thema Interaktives Lernen am Computer.



Foto: Helferkreis Asyl

Nachdem wir „Oma Haase“, die das Projekt ins Leben gerufen hat, besucht haben, waren wir angesteckt von der unheimlichen Energie dieser Frau, bestrebt dies auch in der Asylbewerberunterkunft in Wifling zu verwirklichen. Wir haben mit Hilfe von Florian Siegl und seiner Firma Starion City nun ein kleines Netzwerk realisiert, wobei wir 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen haben: wir ermöglichen den Flüchtlingen die Arbeit am PC kennen zu lernen

und gleichzeitig können sie aufgrund der Vielfalt der interaktiven Programme (Deutsch, Mathematik, Grund- und Hauptschulwissen etc.) lernen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns in diesem Vorhaben unterstützt haben und unterstützen werden! Vergelt's Gott!

*Karin Herold und Maria Gaigl
vom Helferkreis Asyl in Wifling*

Pfarrfest Hörlkofen

Das Pfarrfest in Hörlkofen fand am 19. Juli 2015 statt. Es konnte ein Erlös von 1.765,20 € erzielt werden, der für kirchliche Projekte in der Pfarrei Hörlkofen verwendet wird.

Wir bedanken uns an dieser Stelle daher nochmals ausdrücklich bei allen, die durch ihre Mithilfe und ihren Einsatz zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.

Dr. Bernd Sigmund

Aktuelles aus den Kirchenverwaltungen

Kirchenverwaltung Walpertskirchen

Umgestaltung des Priestergrabes

Schon vor einigen Jahren haben wir in den Gremien sporadisch eine Umgestaltung des Priestergrabes diskutiert, da zum einen der Blick auf die Gedenktafeln durch den staudenartigen Bewuchs nicht mehr gegeben und die Grabpflege dadurch auch nicht mehr mit einem vernünftigen Aufwand zu bewältigen war. Allerdings fehlten uns die zündenden Ideen zur Umgestaltung.

Dies änderte sich, als uns Beate Aust im Winter 2014/15 ein Foto zur Verfügung stellte, welches das Priestergrab zeigte, wie es 1957 gestaltet war. Da diese Art der Gestaltung in den Gremien breiten Zuspruch fand, fassten wir den Beschluss, das Priestergrab nach dieser Vorlage in leicht abgeänderter Form umzugestalten.

Das Foto zeigte auch das wunderschöne Grabkreuz, das auch bis jetzt noch auf dem Grabe stand, aber im Laufe der Jahre viel seines damaligen Glanzes verloren hatte. Wir waren uns einig, das auch hier der Ursprungszustand wieder hergestellt werden sollte.

Da die gesamten Maßnahmen mit örtlichen Firmen ausgeführt werden konnten, wurde zum Ende des Frühjahrs mit der Umgestaltung begonnen.



Ich möchte mich im Namen der Kirchenverwaltung bei allen beteiligten Helfern sowie bei den Firmen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt Irmi Göß und Mesner Georg Hörmann, die sich bereit erklärt haben, die Grabpflege zu übernehmen.

Ein herzliches Vergelts Gott

Josef Renner



*Foto oben: Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa segnete das neu gestaltete Priestergrab
Foto links: Nach der Restaurierung erstrahlt das Kreuz am Priestergrab in neuem Glanz
Fotos: Josef Meier*

Beteiligte Firmen und Helfer:

- Baggerbetrieb Peter Huber und Robert Huber, Landschaftsgärtner: Entfernen des Altbestandes und Neuanlage des Grabes
- Christoph Glockshuber, Metallbau: Erstellung der Grabumrandung
- Kunstschmiede Scherer Blumthal: Entrosten und Wiederherstellung des Grabkreuzes
- Beate Aust, Irmi Göß: Durchführung der Grabbepflanzung
- Georg Hörmann, Alois Lanzinger, Walter Röhling: Helfer

Kirchenverwaltung Wörth

Informationen der Umweltbeauftragten der Pfarrei St. Peter, Wörth

Liebe Mitchristen,
Sie haben vielleicht schon erfahren, dass in der Erzdiözese München und Freising 2013 das Projekt „Wir übernehmen Schöpfungsverantwortung – Umweltmanagement“ initiiert wurde. Dazu gehört auch, dass jede Pfarrei eine/n Umweltbeauftragte/n benennt. In Wörth haben Norbert Popp

umweltMANAGEMENT
glaubwürdig – nachhaltig

und Stephan Schletter diese Aufgabe inne. Hier wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Themen geben.

Schöpfungsspiritualität:

Eine biblisch begründete Schöpfungsspiritualität, wie sie auch in der Enzyklika „Laudato Si!“ von Papst Franziskus dargelegt wird, ist die Basis unserer Arbeit. Wir sind als Menschen und Christen dazu berufen, „Pfleger“ der Erde zu sein und nachhaltig mit den uns anvertrauten Ressourcen umzugehen. Das verlangt auch konkretes Handeln in Verkündigung und Bildung in unserer Pfarrgemeinde.

Umweltmanagement:

Wir betreiben deshalb ein aktives Umweltmanagement in der Pfarrei. Den Anfang bildet die konsequente Erfassung unserer Energieverbräuche in kirchlichen Gebäuden. Dazu gehören konkrete Maßnahmen zur Einsparung von Energie, etwa den Einsatz von sparsamen LED-Lampen und richtiges Lüften in der Heizperiode.

Zum Umweltmanagement gehören auch Themen wie der nachhaltige Einkauf, Müllvermeidung, energetische Sanierung von Gebäuden, die Frage nach umweltfreundlichen Verkehrsmitteln und viele andere.

Ausbildung und Zertifizierung:

Die Erzdiözese München und Freising bietet für die Umweltbeauftragten der Pfarrgemeinden qualifizierte Kurse an. Außerdem besteht die Möglichkeit, dies mit der Zertifizierung der Pfarrei oder des kirchlichen Bildungshauses nach **EMAS** zu verbinden (**E**uropean **M**anagement und **A**udit **S**cheme). Gerade startete wieder ein neuer EMAS-Kurs mit 18 hoch motivierten Umweltbeauftragten, bei dem wir vertreten sind.

Sie wollen mehr wissen?

Wir stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Stephan Schletter, Kirchenpfleger St. Peter, Wörth

Über die Aktivitäten der Erzdiözese erfahren Sie mehr unter:

www.erzbistum-muenchen.de/umwelt

Neues aus dem Baubereich der Pfarrei Wörth

Wie im letzten Pfarrbrief beschrieben, haben nun einige Baumaßnahmen begonnen bzw. sind abgeschlossen worden.

Brandschutzmaßnahmen und Wasserleitungserneuerung in der Kindertagesstätte St. Peter Wörth

Diese Maßnahme wurde im Oktober/November durchgeführt. Dabei wurden die Wasserleitungen und zwei Bäder erneuert und dringend erforderliche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Wir danken allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf, dem Kindergartenpersonal, den Kindern und Eltern für Ihre Geduld mit Baulärm und Belästigung und freuen uns mit den Kindern über wärmere und sichere Gruppenräume und zwei schöne neue Bäder! Unser Dank gilt auch dem erzbischöflichen Ordinariat und der Gemeinde Wörth für die Unterstützung!

Leichenhausvorplatz im Friedhof Wörth: Pflastererneuerung

Das Pflaster ist mittlerweile erneuert. Wir haben damit auch alle

Zugänge zum Leichenhaus und den Urnenstelen barrierefrei ausgeführt, was vor allem gehbehinderte Personen freuen dürfte.

Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten!

Feuchtesanierung St. Koloman

Hier gibt es leider noch keine positiven Neuigkeiten, was die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde zu unserer geplanten Sanierungsmaßnahme betrifft. Wir haben uns daher entschlossen, in einem ersten Arbeitsschritt den geschädigten Innenputz abzuschlagen, damit das Mauerwerk austrocknen kann. Dies wurde im November durchgeführt. Im nächsten Schritt wird voraussichtlich eine Lüftungsanlage eingebaut, welche die Raumluftfeuchte erheblich reduzieren wird. Ob dann weitere Trockenlegungsmaßnahmen erfolgen, hängt erheblich von der Haltung des Denkmalschutzamtes ab. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Bis dahin ist voraussichtlich der Vorraum (Lourdes-Grotte) zugänglich,

die Kirche bleibt aber aufgrund der Arbeiten bis auf Weiteres geschlossen, es finden keine Gottesdienste mehr statt.

Wir gehen im Moment davon aus, dass das 300-jährige Weihejubiläum im Jahr 2017 in einer schönen, sanierten Kirche gefeiert werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden und/oder

durch tatkräftige Mithilfe bei kleineren Eigenleistungen, die wir als Pfarrei selbst erbringen sollen und wollen und sagen Ihnen dafür jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott! Herzlicher Dank gilt allen, die uns auch schon durch Ihre Spenden, vor allem für St. Koloman großzügig unterstützt haben!

Stephan Schletter, Kirchenpfleger Wörth

Kinder und Jugend

Neues vom Kindergarten Wörth

Ein neues Betriebsjahr hat begonnen! Mit ihm durften wir viele neue Kinder und auch Eltern in unserem Haus begrüßen! Acht Krippenkinder traten einen neuen Lebensabschnitt an, um sich für ein paar Stunden von Mama und Papa zu trennen. Im Kindergarten starteten 16 neue Gesichter. Da bereits einige Wochen vergangen sind, haben sich die neuen Kinder bereits ganz gut in unseren Alltag eingelebt. Im Moment sind wir noch nicht vollzählig, aber wenn im Januar noch ein paar Kinder zu uns stoßen, wird unser Haus voll.

Unser diesjähriges Jahresthema lautet: „Wir sind alle Kinder dieser Welt!“ Wir werden uns auf den Weg machen und diese, unsere Welt entdecken. Wir freuen uns auf italienische Kochkünste, japanische Landes-



**Kindertagesstätte
St. Peter Wörth**

trachten oder hawaiianische Tänze. Wir werden euch berichten, wo uns die Reise hingeführt hat.

Bei einem schönen Herbstspaziergang besichtigten alle 60 Kinder aus unserer Einrichtung den reichlich geschmückten Erntedankaltar. Wir bewunderten die Erntedankkrone, entdeckten viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten und zum Abschluss haben wir noch ein Danklied gesungen.

Wir bastelten schon die ersten Laternen, die wir am 11.11. (hoffentlich bei schönem Wetter) im Anschluss an unseren Martinsgottesdienst durch Wörth tragen werden.

Wer uns zur Zeit mal besucht, wird feststellen, dass bei uns ganz schöner Trubel herrscht. Unsere Umbau-

arbeiten haben begonnen. Natürlich ist dies mit einigen Einschränkungen und auch Baulärm verbunden. Aber wir versuchen das Beste daraus zu machen und freuen uns jetzt schon auf wunderschöne neue Bäder und Fens-

ter in den Kindergartengruppen. Nach Beendigung der Umbaumaßnahmen, freuen wir uns schon auf eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Susanne Popp

Rückblick Ferienprogramm

Zu Besuch bei Filmstars auf 4 Pfoten

Auch in diesem Jahr überlegte sich der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen einen schönen Ausflug für die ortsansässigen Kinder. Und so verbrachten alle teilnehmenden Kinder einen tollen Ferientag bei den Filmtieren Simbeck in Harpfing. Die Kinder durften dort hautnah erleben, wie mit Hunden, Waschbären, Hängebauchschweinen, Panther, Wolf und vielen anderen Tieren für Filmaufnahmen trainiert wird. Hängebauchschwein Borsti rollte für

sie den roten Teppich aus. Der Waschbär Waschi konnte mit seinen Pfoten ein Glas aufschrauben und ein rohes Ei herausholen. Am schönsten fanden die Kinder den Hund Tinka, der Fernsehund aus Forsthaus Falkenau. Aber auch der Wolf war sehr beeindruckend für sie. Nur aus sicherer Entfernung durften die Kinder den Panther bestaunen. Streicheln wäre zu gefährlich gewesen.

Helga Hartl



Foto: Helga Hartl

Radl-Bildersuchfahrt in Wörth

„Folge diesem Weg bis zur Kirche St. Koloman und zähle dabei die Treppeinstufen.“ Diese und ähnliche Fragen mussten die Jugendlichen bei der Radl-Bildersuchfahrt der Pfarrei Wörth im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogrammes beantworten. Am Donnerstag, den 20. August 2015, starteten bei idealem Radlwetter vierzehn Jugendliche aus den umliegenden Ortschaften und begaben sich auf die etwa sechzehn Kilometer lange Strecke.

Die Herausforderung bestand darin, die Strecke anhand der im Ablaufheft enthaltenen Bilder und Hinweise selber zu finden. Gar nicht so einfach während des Radfahrens auf die Bilder und Hinweise zu achten. Aufmerksamkeit war gefragt! Aber nicht nur das. Bei vielen Bildern hatten die Teilnehmer auch Aufgaben zu erledigen und Fragen zu beantworten.

Etwa nach der Hälfte der Strecke gab es dann eine Stärkung beim Stanglthof mit frischem Bauernhofeis. Nun ging es weiter auf den Rest der Strecke. Nach etwa zwei Stunden kamen dann alle wohlbehalten im Ziel an. Die Auswertung der Ablaufhefte ergab, dass alle Teilnehmer die gestellten Aufgaben und Fragen richtig beantwortet haben.

Am Ziel gab es als Belohnung noch Hotdogs und als Auszeichnung eine Urkunde mit dem eigenen Bild beim Start. Mit einem gesponserten Radlflickzeug und Gummibärchen ging es dann nach Hause.

Allen hat es viel Spaß gemacht!

Gudrun Königsbauer, PGR Wörth



*Radl-Bildersuchfahrt
Foto: Gudrun Königsbauer*

Kickerturnier im Pfarrheim Hörlkofen

Schon traditionell findet inzwischen im Pfarrheim Hörlkofen im Rahmen des Ferienprogramms das Kickerturnier des Pfarrverbandes Walpertskirchen statt. Es geht um nichts weniger als den Titel „Kickerchampion im Pfarrverband Walpertskirchen“!

24 Kinder aus den Gemeinden Wörth und Walpertskirchen sind am 7. August zum Turnier angetreten. Diesmal gab es zu Beginn des Turniers eine große Überraschung für die Kinder. Aufgrund der Beteiligung zweier Sponsoren konnten wir 2 nagelneue Kickertische kaufen. Und da machte das Spielen gleich noch mehr Spaß als sonst. Ein Sponsor ist die Metzgerei Huber aus Walpertskirchen, ein wei-

terer Sponsor möchte nicht genannt werden.

Den Titel „Kickerchampion 2015 im Pfarrverband Walpertskirchen“ sicherte sich nach hartem Kampf Jonas Zimmermann. Den 2. Platz belegte Jakob Enghart, Dritter wurde Johannes Hupfer. Wir gratulieren allen Siegern, danken allen Teilnehmern für die tolle Atmosphäre und bedanken uns ganz besonders bei den Sponsoren für die tollen Spenden.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen



*Die Teilnehmer und Sieger des Kickerturniers zusammen mit Sponsor Helmut Huber
Foto: Bernd Sigmund*

Firmung in Hörlkofen



*Die Firmlinge mit Weihbischof Engelbert Siebler, Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa
und allen Firmgruppenleiterinnen nach dem Gottesdienst*

Foto: Heidi Haimmerer

Am 10. Oktober empfingen 32 junge Christen aus den Pfarreien Wörth und Hörlkofen in der Hörlkofener Pfarrkirche durch den emeritierten Weihbischof Engelbert Siebler das Sakrament der Firmung. Zusammen mit Herrn Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa zelebrierte er den feierlichen Gottesdienst, der von den Firmlingen unter dem Leitgedanken "Gemeinsam Spuren hinterlassen" gestaltet wurde.

In seiner beeindruckenden Predigt vermittelte der Bischof und ehemalige Pädagoge den jungen Menschen, wie sie den Geist Gottes im Umgang mit ihren Mitmenschen im Alltag künftig lebendig halten können. Einen besonderen Schwerpunkt setzte er auf das christliche Selbstverständnis, Flüchtlinge aufzunehmen und ihnen offen zu begegnen. Musikalisch besonders schön umrahmt wurde der Gottes-



Weihbischof Engelbert Siebler mit den Gruppenleiterinnen vor dem Pfarrheim

Foto: Heidi Haimmerer



Die Gruppenleiterinnen Andrea Raibold, Theresa Enghart, Veronika Brunhirl, Carola Huber, Katharina Altmann und Anja Steinborn

Foto: Heidi Haimmerer

dienst von der Kinder- und Jugendchorband "Rushhour" und der Organistin Elisabeth Rauscher.

Bürgermeister Thomas Gneißl bedankte sich, als Vater eines Firmlings, bei den Firmgruppenleiterinnen für ihr großes Engagement in den Gruppenstunden, der Organisation und der Gestaltung des Gottesdienstes. Die Gruppenleiterinnen waren: Katharina Altmann, Veronika Brunhirl, Theresa Englhart, Carola Huber, Andrea Raibold, Anja Steinborn und Ulla Dieckmann, die auch für die Gesamtkoordination verantwortlich war.

Ein besonderer Dank gilt Katharina Altmann, die am Ende des Gottesdienstes verabschiedet wurde. Sie hat in Hörlkofen vier Jahre lang engagiert Jugendliche auf die Firmung vorbereitet und war aktiv an der Gesamtorganisation beteiligt.

*Ulla Dieckmann
für das Firmvorbereitungsteam*



*Ulla Dieckmann und
Katharina Altmann
Foto: Heidi Haimmerer*

Gefirmt wurden:

Josef Altmann, Nico Drahtschmid, Sara Dünhuber, Valentin Ehrnstraßer, Lena-Marie Englhart, Korbinian Gandl, Ben Gebhard, Felix Gneißl, Lukas Gruber, Valentin Haimmerer, Nicole Heller, Tobias Hupfer, Anna-Lena Jaumann, Elias Koller, Hannah Kressierer, Leonhard Kutscherauer, Dominik Lehmann, Andreas März, Lucas Nagel, Andrea Ortner, Lilly Salvador, Hannes Schimmer, Luca Siegl, Andreas Sigmund, Natalie Triller, Rebekka Weber, Milena Weidler, Annika Wiegert, Eileen Winkler, Simon Worofka, Johannes Zimmermann und Jonas Zimmermann.



*Aktionstag in Benediktbeuern
Foto: Ulla Dieckmann*

Ministranten

Neue Ministranten für Walpertskirchen

Beim Gottesdienst am Samstag, den 18. Juli 2015, konnten wir 6 neue Ministranten im Kreise der Walpertskirchner Ministranten begrüßen. Josef Meier vom Pfarrgemeinderat stellte die neuen Ministranten der Pfarrgemeinde vor und Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa überreichte ihnen die Aufnahmeurkunden und die zuvor

gesegneten Kreuze, die sie bei ihrem Dienst immer tragen werden.

Die neuen Ministranten sind:

- Jakob Fertl
- Michael Hintermaier
- Stefan Huber
- Sonja Müller
- Lena Speer
- Paula Weber

Ministranten

Anschließend verabschiedeten Pfarrer Kangosa und Josef Meier 10 ausgeschiedene Ministranten. Pfarrer Kangosa überreichte ihnen die Dankurkunde des erzbischöflichen Ordinariats sowie das Ministrantenkreuz, das sie bei ihrer Aufnahme in den Ministrantendienst erhalten haben. Josef Meier dankte den ausgeschiedenen Ministranten im Namen der Pfarrgemeinde für ihre zum Teil jahrelange Bereitschaft zur Mitgestaltung der Gottesdienste durch die Übernahme des Altardienstes.

Aus dem aktiven Ministrantendienst sind ausgeschieden:

- Julia Kalchner
- Katharina Kalchner
- Elias Klotz
- Florian Lurz
- Julia Markwordt
- Katharina Markwordt
- Michael Mayr
- Tobias Rauch
- Dominik Reiter
- Nina Theil
- Lisa-Marie Ziegleder



*Die „Neuen“ (im Vordergrund) zusammen mit Pfarrer Guy-Angelo Kangosa, Mesner Georg Hörmann und den diensthabenden Ministranten
Foto: Josef Meier*

1. Mini-Grillabend

Im Anschluss an den Gottesdienst mit der Einführung der neuen Ministranten am 18.07.2015 waren aller aktiven Ministranten zum ersten Mini-Grillabend eingeladen. Mehr als 20 Ministranten folgten der Einladung in

den Pfarrgarten, wo sich alle mit gegrillten Würstln oder Steaks stärkten. Anschließend versammelten wir uns alle ums Lagerfeuer und ließen den Abend bei Stockbrot ausklingen.



*Beim Stockbrot-Backen am Lagerfeuer
Foto: Josef Meier*

Ministrantenausflug

Der diesjährige Ministrantenausflug führte uns nach Stein an der Traun. 41 Ministranten und 7 Betreuer besichtigten dort die wohl bedeutendste Höhlenburg Deutschlands. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Schlossbrauerei Stein ging es nach Wasserburg ins Erlebnisbad

Badria, wo wir den Nachmittag verbrachten, bevor es gegen 17:30 Uhr wieder nach Hause ging.

Josef Meier, PGR Walpertskirchen



Die Walpertskirchner Ministranten in Stein an der Traun
Foto: Josef Meier

KLJB Hörlkofen

Aktionen der Landjugend Hörlkofen

Pfarrfest

Beim diesjährigen Pfarrfest übernahmen wir wieder die Kinderbetreuung und nutzten das herrliche Sommerwetter für Wasserspiele. Bei den

verschiedenen Geschicklichkeitsspielen hatten die Kinder (und auch wir) sehr viel Spaß.

Aktion „Minibrot“

Nach dem Erntedank-Gottesdienst verkauften wir wieder Minibrote. In Hörlkofen waren in kürzester Zeit alle Brote verkauft, und wir möchten hierfür ganz herzlich „Danke!“ sagen.

Mit dem Erlös in Höhe von insgesamt 390 € (aus den Verkäufen in Wörth und Hörlkofen) werden verschiedene Projekte der Diözese unterstützt.

Daniela Stimmer

Wir warten auf's Christkind



Auch in diesem Jahr bietet die
KLJB Walpertskirchen
wieder eine kostenlose Kinderbetreuung



**am 24. Dezember 2015
von 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrheim Walpertskirchen an.**



Anmeldungen werden von
Christina Göß – Tel. 08122/14966
ab 19:00 Uhr
angenommen.



Um eine kleine Spende für die Deckung
der Unkosten wird gebeten!

KLJB Wörth



WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND



Die Landjugend Wörth lädt -lich alle Kinder ab 3 Jahren

am 24.12.2015 ab 13 Uhr ins Pfarrheim Wörth

ein, um mit uns auf das Christkind zu warten,
Spiele zu spielen, Brotzeit zu essen und zu basteln.

Anschließend gehen wir zusammen in die
Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche St. Peter Wörth.

Auf dein Kommen freut sich die

Landjugend Wörth

Glühweinverkauf



am 24.12. nach der Christmette

**Gemütlicher Glühweinverkauf vor der Pfarrkirche Wörth
durch die**

Landjugend Wörth

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Senioren

Senioren Walpertskirchen

Besuch der Ohel-Jakob-Synagoge

Am 08.10.2015 fuhren wir mit einer Gruppe von 27 Personen mit dem Zug nach München, um dort die Ohel-Jakob-Synagoge zu besichtigen. Vor dem Besuch der Synagoge gab uns Frau Carmen Reinstädler zuerst eine interessante Einführung in das jüdische Leben und zeigte uns dazu einige wichtige Stationen in München.

Um 12:00 Uhr begann die Besichtigung der Synagoge. Mit der Führung

durch den „Gang der Erinnerung“ wurde der Tag für uns alle zu einem besonderen Erlebnis.

Nach Ende der Führung ab ca. 13.30 Uhr hatten wir dann den Nachmittag zur freien Verfügung, bis wir um 16.20 Uhr wieder nach Hause fuhren.

Marion Wölfinger



*Vor der Ohel-Jakob-Synagoge
Foto: Marion Wölfinger*

Jahresprogramm 2016

Die Seniorenbeauftragten der Pfarrgemeinde Walpertskirchen haben für unsere älteren Mitbürger wieder interessante Jahresprogramme

mit attraktiven Angeboten ausgearbeitet. Alle Senioren und Aktiv-Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Josef Meier, PGR Walpertskirchen

Jahresprogramm Senioren		
Mi. 13.01.2016	09:30	Seniorentreff im Pfarrheim; Frühstück nach dem Gottesdienst mit Besuch der Kindergartenkinder
Mi. 03.02.2016	14:00	Seniorentreff „Fasching“ im Pfarrheim mit viel Spaß und guter Laune
Mi. 09.03.2016	14:00	Senioren und Aktiv-Senioren im Gasthaus Büchlmann Dia-Vortrag von Annemarie Stettner aus Wasentegernbach
Mi. 13.04.2016	14:00	Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann Spiele
Mi. 11.05.2016	14:00	Senioren und Aktiv-Senioren Maiandacht in der Pfarrkirche Walpertskirchen; anschl. Be-
Do. 23.06.2016	ab 08:00	Ausflug der Senioren und Aktiv-Senioren zum Kloster Sch Mittagessen im Schlemmerhof Schmalzl; Besichtigung de
So. 24.07.2016		Primiz
August		Sommerpause – kein Treffen
So. 11.09.2016	ab 10:00	Pfarrfest
Mi. 12.10.2016	13:30 14:00	Oktoberrosenkrantz für verstorbene Senioren Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann Christine und Irmi musizieren, Geschichten werden vorgelesen
Mi. 09.11.2016	14:00	Senioren und Aktiv-Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann Referentin: Adelheid Widmann; Thema: „Den Lebensschät Eine Entdeckungsreise ins eigene Leben
So. 27.11.2016	13:30 14:00	Adventandacht in der Pfarrkirche Seniorenachmittag im Mehrzweckraum der Schule mit Unterhaltungsprogramm; Einladung ab 70 Jahre; Gemeinde und Pfarrei Walpertskirchen

Blau hinterlegte Zeilen sind gemeinsame Veranstaltungen von Senioren und Aktiv-Senioren

Jahresprogramm Aktiv-Senioren

Do. 14.01.2016	09:30	Frühstück mit Pffiff im Pfarrheim
Do. 11.02.2016	09:45	Treff Dorfplatz; Besichtigung Bäckerei Brugger in Dorfen; anschl. im Cafe Brugger

Ich über ihr freiwilliges soziales Jahr in Sambia

Do. 21.04.2016	13:00	Treff Gasthaus Lex; Wanderung mit Hans Fertl anschl. Einkehr beim Lex
----------------	-------	---

Bewirtung im Pfarrgarten oder Pfarrheim

Winklberg nach Vilshofen a.d. Donau zur Asamkirche in Aldersbach; Cafe in Bad Birnbach

So. 24.07.2016		Primiz
August		Sommerpause – kein Treffen
So. 11.09.2016	ab 10:00	Pfarrfest
Do. 13.10.2016	10:00	Treffpunkt: Bahnhof Walpertskirchen Wir fahren mit dem Zug um 10:15 nach München; „Fußgängerzone mal anders“ mit Renate Müller; anschl. Cafe Luitpold

„Treffen auf der Spur“

Do. 08.12.2016	14:00	Weihnachtsfeier bei Elisabeth im Kunststüberl
----------------	-------	---

Senioren Wörth

Oktoberfest der Senioren Wörth

Die Senioren von Wörth haben am 8. Oktober ein lustiges Oktoberfest im Pfarrheim gefeiert. Über 50 Personen ließen sich zuerst Kaffee und eine reiche Auswahl an Hausfrauenkuchen schmecken. Das Gesangsduo „Knöpf und Soitn“ aus München unterhielten die teils in Tracht gekleideten Teilnehmer mit bester Hintergrundmusik, aber auch mit lustigen Liedern aus dem Leben, wobei der Refrain meist von allen mitgesungen werden konnte. Der Seniorentag wurde abgerundet mit frisch gegrillten Hähnchen, Wiesenbrezn und einem anschließenden Schnäpschen. Alle bedankten sich zufrieden und glücklich beim Musikerduo sowie bei unserem Griller Anton

Kieninger. Auch das Team möchte sich hiermit bei allen bedanken, die zu diesem gelungenen Oktoberfestnachmittag beigetragen haben.

Außerdem bedankt sich das Team auf diesem Wege auch bei allen Kuchen- und Kücherspenderinnen, die die Senioren das ganze Jahr über mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen, ganz herzlich.

Die nächsten Seniorennachmittage finden am 5. November 2015 um 14.00 Uhr und die Adventfeier am 17. Dezember um 13.30 Uhr im Wörther Pfarrheim statt. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Annemarie Polner



Beim Oktoberfest der Senioren



*Das Gesangsduo „Knöpf und Soitn“
Fotos: Michaela Sachsenhauser*

Eine-Welt-Laden

Kaffeenachmittag

Im Eine-Welt-Laden *Arche Noah* in Wörth fand am Samstag, 3. Oktober 2015 wieder mal ein gemütlicher Kaffeenachmittag statt. Neben Kaffee, leckeren Kuchen und dem gewohnten kulinarisch-fairen Sortiment gab es auch wieder eine große Auswahl an fairen Handwerkswaren (wie z.B. Handtaschen, Schmuck, Körbe, Geldbörsen, Kinderspielsachen, Schals, Kerzen und vieles mehr).

Einer der Höhepunkte war die im Rahmen einer landestypischen Kaffee-

zeremonie von zwei Flüchtlingen aus Eritrea zubereitete Kaffeespezialität, die von allen Gästen verkostet werden konnte. Unser herzlicher Dank gilt Maria Gaigl vom Helferkreis Asyl, die dieses Zusammentreffen erst möglich gemacht hat.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von Uwe und Barbara Haupt.

Petra Schletter



Beim Kaffeenachmittag des Eine-Welt-Ladens
Foto: Eine-Welt-Laden

Nicht vergessen:

Aktuell sind wieder Nikoläuse und Adventskalender eingetroffen.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Laden Arche Noah:

Im Pfarrhaus Wörth

Freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Sonntags jeweils nach den Gottesdiensten

Kurz gemeldet

Pfarrfeste

In allen drei Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes wurde im Sommer das Pfarrfest gefeiert. Der erzielte Erlös kommt dabei folgenden Zwecken zugute:

Pfarrgemeinde	Termin	Erlös	Verwendung
St. Erhard, Walpertskirchen	13. Sept.	1.694,00 €	Rücklage für Pfarrheimneubau
St. Peter, Wörth	13. Juni	1.640,00 €	Anschaffungen fürs Pfarrheim
St. Bartholomäus, Hörlkofen	19. Juli	1.765,20 €	Kirchliche Projekte der Pfarrei

Nachbarschaftshilfe

NBH Walpertskirchen



**Die Nachbarschaftshilfe wünscht allen Mitgliedern des Pfarrverbands
eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!**

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Spenden!

Wir sind da um Ihnen zu helfen!

Unsere Angebote sind vielfältig:

- Wir übernehmen Fahrdienste (zum Arzt, Behördengänge, etc. ...)
- Wir bieten an Werktagen Mittagessen - aus der Schulküche - mit Lieferservice
- Wir bieten Hilfe bei Krankheit, Gebrechlichkeit oder Überlastung
- Wir besuchen Senioren und Kranke
- Wir übernehmen Kinderbetreuung
- Wir beteiligen uns bei der Betreuung Asylsuchender
- Wir bieten einen jährlichen barrierefreien Ausflug für die Senioren
- Wir informieren durch Vorträge (AOK/Polizei, ...)
- Wir beteiligen uns regelmäßig am Ferienprogramm der Gemeinde
- Wir bieten monatlich eine Vorlesestunde/Bilderbuchkino für Grundschüler

Durch Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit die Kosten für die Hilfeleistungen zu übernehmen.

Wenn Sie also Hilfe brauchen, dann zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden!

Einsatzvermittlung: Rita Reichwein Tel. 20875, Beate Aust Tel. 42961

Die Jahreshauptversammlung der NBH mit Neuwahlen findet am Samstag, 16. Januar 2016 um 14:00 Uhr im Gasthaus Büchlmann statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Im Anschluss wird noch Kaffee und Kuchen angeboten.

*Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen
Rita Reichwein, Tel. 20875
Beate Aust, Tel. 42961*

Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Herzliche Einladung zu den Rorateämtern im Pfarrverband

1. Dezember, 6:00 Uhr, Wörth

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim Wörth
(Anmeldung erwünscht)

8. Dezember, 6:00 Uhr, Hörlkofen

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim Hörlkofen
(Anmeldung erwünscht)

16. Dezember, 6:00 Uhr, Walpertskirchen

Bücherflohmarkt der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Einladung zum Bücherflohmarkt

Am 06.12.2015 findet im Pfarrheim Hörlkofen von 10.00 – 18.00 Uhr der inzwischen schon traditionelle Bücherflohmarkt statt.

Die Annahme gut erhaltener Bücher (keine Groschenromane) ist am Freitag den 04.12.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim Hörlkofen.

Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt ist für die Ausbildung der Kinder in der dritten Welt bestimmt.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Adventsmarkt der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Herzliche Einladung zum

Christkindlmarkt am 06.12.2015

auf dem Rathausplatz Hörlkofen.

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen wird sich wieder mit einem Glühweinstand daran beteiligen.

Der Erlös ist für kirchliche Projekte in der Pfarrei Hörlkofen bestimmt

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Adventsingen Chor Walpertskirchen

Herzliche Einladung zum
Walpertskirchner Adventsingen
am **4. Adventsonntag, 20.12.2015 um 19:00 Uhr**
in der Pfarrkirche St. Erhard, Walpertskirchen

Neujahrskonzert der Pfarrgemeinde Wörth

AIRding4reeds & 800 Pfund

laden ein zum
Neujahrskonzert
am **3. Januar 2016 um 18:00 Uhr**
im Pfarrheim Wörth.



Foto: AIRding4reeds

Wir freuen uns das Neue Jahr wieder mit einem ganz besonderen Konzert begrüßen zu können. Wie bereits 2015 werden das Klarinettenquartett AIRding 4 reeds mit Stefan Denk, Claudia Hirsch, Ulf Kiesewetter und Markus Renhart und das



Foto: 800 Pfund

Tubenquartett 800 Pfund mit Martin und Rainer Hirsch, Joseph Rothenacher und Florian Schachtner bei uns spielen, dieses mal aber im warmen Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle!

Vera Naab

Einladung zum *Weltgebetstag der Frauen*

am Freitag, den 04.03.2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Hörlkofen

Vorbereitungsland: Kuba | Thema: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Wer beim Vorbereiten helfen will, möchte sich bitte Elisabeth Altmann melden
(elisabeth@beim-stern.de)

Sternsingeraktion 2016

„Respekt für dich, für mich, für andere!“

„Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ heißt das Leitwort der 58. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Bolivien. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – überall in Deutschland darauf aufmerksam, wie wichtig Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist und wie sehr eben genau der Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung zusammenhängt.

Traditionell machen sich heuer wieder viele Sternsinger aus unseren Pfarrgemeinden zu diesem Thema zwischen Weihnachten und Hl. Drei König auf den Weg. In den Gewändern der Heiligen drei Könige bringen sie mit dem Kreidezeichen

$20 * C + M + B * 16$



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B * 16

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Plakatmotiv zur Sternsingeraktion 2016
© Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

den Segen zu den Menschen in unserem Pfarrverband, um für notleidende Menschen zu sammeln.

Die Kinder werden dazu in allen Gemeindeteilen vorbereitet und sind mit einem Sammelausweis unterwegs.

Kinder und Jugendliche kommt und macht mit!

Termine:

Wörth

Kindertreffen und Kleiderausgabe	im Pfarrheim Wörth
Aussendungsgottesdienst	26.12.2015 09:00 Uhr Kirche Wörth
Rückkehrgottesdienst	06.01.2016 09:00 Uhr Kirche Wörth

Hörlkofen

Vorstellung der Aktion	17.11.2015 16:45-18:15 Uhr Pfarrheim
Aussendungsgottesdienst	26.12.2015 10:00 Uhr Treff im Pfarrheim
Rückkehrgottesdienst	06.01.2016 10:00 Uhr Treff im Pfarrheim

Walpertskirchen

Aussendungsgottesdienst	01.01.2016 16:00 Uhr Pfarrkirche Walpertsk.
-------------------------	---

Ansprechpartner:

Wörth

Irmgard Hupfer | 08123/2283
 Marianne Adam | 08123/9150

Walpertskirchen

Angela Lederhofer | 08122/12543
 Christine Lederhofer | 08122/92611

Hörlkofen

Bettina Brandmayer | 08122/956321
 Irmi Renner | 08122/86423
 Stephanie Kressierer | 08122/54567

Information zur Sternsingeraktion Wörth

Wir, Agnes Siegel und Adele Franke, bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung der Sternsinger in den letzten Jahren.

Da wir beide aufgrund von Beruf und Studium nicht mehr die notwendige Zeit für die Organisation aufbringen können, haben wir uns entschlossen aufzuhören.

Wir bedanken uns bei den vielen Sternsängern, den Begleitern und den

Eltern. Ohne all den motivierten und ehrgeizigen ehrenamtlichen Sternsängern und Helfern hätte sich die Organisation um einiges schwieriger gestaltet. Vielen Dank!

Ein weiteres Dankeschön gilt Marianne Adam und Irmgard Hupfer, welche ab diesem Jahr die Sternsinger Wörth übernehmen werden

Agnes Siegel u. Adele Franke

Rückblick Kirchenjahr 2014/2015

Rückblick 2015: Eheschließungen

Im Sakrament der Ehe haben den Bund fürs Leben geschlossen:

Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen

Yvette Kiefert, geb. Riffel & Thilo Kiefert
Martina Oettl & Marco Oettl, geb. Strobel
Jennifer Elisabeth Gaßner & Michael Willer
Elisabeth Bauer, geb. Maier & Daniel Bauer
Sara Thaler, geb. Schüller & Erhard Thaler
Sabrina Antonia Hörmann, geb. Matschulla & Georg Hörmann
Angelika Bernadette Firnkes, geb. Bublak & Matthias Firnkes



Pfarrei St. Peter, Wörth

Marina Verena Huber & Stefan Andreas Wirth
Melanie Nadja Finger & Michael Höller
Barbara Maria Rieger & Andreas Veicht
Silvia Krakowiecki & Thomas Mairoth
Caterina Esposito & Andreas Sandor Istvan
Manuela Wiesinger & Martin Johann Stoiber
Stephanie Amalie Margarte Fauler & Markus Griesenböck

Rückblick 2015: Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen

Martin Thomas Fugmann
Melanie Müller
Barbara Hartl
Christian Lehder



Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen

Mia Sophie Hondl	Benedikt Hörmann
Bastian Huber	Sophia Anna Maria Wiethaus
Leopold Emil Grünewald	Genoveva Maria Eleonore Sedlmeier
Lena Marie Strasser	Mia-Sophie Anna Bals
Jona Leon Kiefert	Lian Fynn Kiefert
Maximilian Schlott	Josef Valentin Hackl
Leonie Sophia Heilmeier	Ella Räßle
Amelie Madeleine Hanke	Lucas Stephan Bell
Milana Riesen	Valentin Nikolaus Ismail
Niklas Braune	Jonas Lehder
Hanna Lehder	Marie Lehder
Hanna Celia Hanisch	Paula Walter

Pfarrei St. Peter, Wörth

Maximilian Sperling	Jakob Vincent Kallauch
Philipp Spiegl	Alina Rosa Maria Kapp
Mario Marcus Nardelli	Luisa Schneider
Luca Andreas Meindl	Leon Barisic
Rafi Elias Ibrahim	Vinzent Georg Lenz
Benjamin Turmayer	Philipp Louis Müller
Johanna Maria Pfliegler	

Pfarrei St. Bartholomäus, Hörlkofen

Anna Katharina Stangl	Magdalena Rutzmoser
Bernhard Lochner	Josef Michael Brandmayer
Johanna Maria Strohmaier	Biermann Madeleine
Johanna Theresa Nußrainer	Lisa Maria Hackbarth
Jonas Michael Hackbarth	Elisabeth Martha Bauer

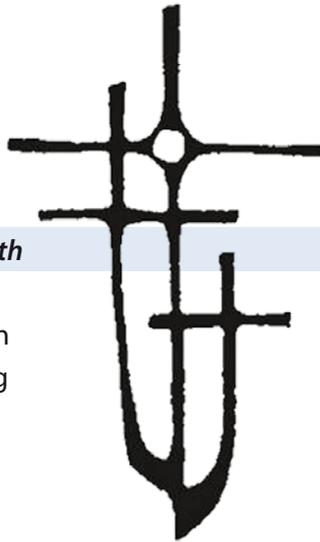
Rückblick 2015: Beerdigungen

Der Herr über Leben und Tod hat aus unserer Pfarrgemeinde in die ewige Heimat gerufen:

Pfarrei St. Erhard, Walpertskirchen

Anna Ammann
Franziska Schmeller
Speer Christoph
Johann Empl
Martin Maier
Maria Mair
Rosa Weinhuber
Luise Koller
Richard Büchlmann

Anton Halbritter
Irene Maria Tauber
Josef Mayer
Paula Schwengsbier
Josef Lechner
Brunhilde Krätschmer
Martina Wiesner
Anna Widl
Therese Bals



Pfarrei St. Peter, Wörth

Katharina Lukasik
Gertrud Therese Roth
Adelinde Reisenberg
Franz Frank
Josef Rudolf Seidl
Thomas Schacherl
Wilhelm Seidl
Johann Theiß
Anna Pfligler

Anna Widl
Hermine Sulzbacher
Michael Huber
Alfons Plinninger
Josef Knauer
Maria Jagals
Karl Hoffmann
Christa Neumaier

Pfarrei St. Bartholomäus, Hörlkofen

Rudolf Otto Florian
Georg Altmann
Rosa Katharina Enghart
Gertrud Jungwirth
Maria Meilinger
Jutta Hendrich

Erika Bares
Martin Dünzl
Johann Jungwirth
Katharina Ippisch
Aloisia Maria Dünhuber
Philipp Ramm

Rückblick 2015: Sammelergebnisse

Kirchensammelergebnisse im Kirchenjahr 2014/2015:

Kollekten Wörth/Hörlkofen		
	Wörth	Hörlkofen
Caritas-Herbstsammlung 2014	882,90	1.745,50
Weltmission	368,20	234,87
Priesterausbildung in Osteuropa	62,32	76,99
St. Korbiniansverein	111,40	119,72
Allgem. Diaspora-Sonntag	154,15	91,51
Kath. Jugendfürsorge	92,46	128,47
Bischöfliche Hilfswerk Adveniat	1.619,99	1.869,88
Firmopfer	---	155,00
Katechetenausbildung in Afrika 2015	186,10	276,29
Maximilian-Kolbe-Werk	81,50	121,62
Caritas-Frühjahrssammlung	397,07	316,67
Sternsinger – Aktion	3.843,95	4.672,98
MISEREOR mit Kinderfastenopfer	501,16	466,59
Heilige Land	233,97	151,00
RENOVABIS für Mittel- und Osteuropa	200,74	189,90
Heiligen Vater – Peterspfennig	108,89	116,30
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	139,00	97,15
Erstkommunionopfer	65,11	140,80

Kollekten Walpertskirchen	
Caritas-Herbstsammlung 2014	475,88 €
Sonderkollekte für Flüchtlinge im Mittleren Osten	267,82 €
Kollekte für Weltmission	262,42 €
Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa	386,37 €
Kollekte für Korbiniansverein	87,30 €
Kollekte für DIASPORA	154,63 €

Gottesdienstordnung

Kollekten Walpertskirchen

Kollekte für Katholische Jugendfürsorge	180,90 €
ADVENIAT-Sammlung	1.719,68 €
Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika	205,33 €
Sternsinger-Aktion 2014/15	8.367,00 €
Kollekte für das Maximilian-Kolbe Werk	170,20 €
Caritas Frühjahrssammlung	505,96 €
Kollekte für MISEREOR	455,26 €
Kollekte für das Heilige Land	163,50 €
Kollekte Erstkommunion	145,00 €
Kollekte für RENOVABIS	303,43 €
Kollekte für den Heiligen Vater	108,25 €
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	194,02 €

Allen Spendern ein „herzliches Vergelt's Gott“.

Gottesdienstordnung der Advents- und Weihnachtszeit

Advents- und Weihnachtszeit

1. Advent			
Sa., 28.11.	19:00	GD	Hörlkofen
So., 29.11.	09:00	PGD	Wörth
	09:00	WGD	Hörlkofen
	10:30	PGD	Walpertskirchen
	13:30	AD	Adventsandacht in Walpertskirchen
Rorateamt			
Di., 01.12	06:00		Rorateamt in Wörth anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim Anmeldung erwünscht

GD-Gottesdienst|PGD-Pfarrgottesdienst|FGD-Festgottesdienst|WGD-Wortgottesdienst|KiWGD-Kinder-WGD

2. Advent			
Sa., 05.12.	19:00	GD	Walpertskirchen
So., 06.12.	09:00	PGD	Hörlkofen
	09:00	WGD	Walpertskirchen
	10:30	PGD	Wörth
	10:30	KiWGD	Walpertskirchen
Rorateamt			
Di., 08.12	06:00		Rorateamt in Hörlkofen anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim Anmeldung erwünscht
3. Advent			
Sa., 12.12.	19:00	GD	Wörth
So., 13.12.	09:00	PGD	Walpertskirchen
	09:00	WGD	Wörth
	10:30	PGD	Hörlkofen
Rorateamt			
Mi., 16.12	06:00		Rorateamt in Walpertskirchen
Bußandacht			
Do., 17.12	17:00		Andacht z. Besinnung u. Versöhnung Hörlkofen
	19:00		Andacht z. Besinnung u. Versöhnung Wörth
4. Advent			
Sa., 19.12.	19:00	GD	Hörlkofen
So., 20.12.	09:00	PGD	Wörth
	09:00	WGD	Hörlkofen
	10:30	PGD	Walpertskirchen
	19:00		Adventsingen Chor Walpertskirchen
Heiligabend			
Do., 24.12.	16:00		Kinderkrippenfeier Walpertskirchen
	16:00		Kinderkrippenfeier Hörlkofen
	17:00		Kinderkrippenfeier Wörth
	21:00		Christmette Hörlkofen
	21:30		Christmette Walpertskirchen
	23:00		Christmette Wörth

Weihnachten | Hochfest der Geburt des Herrn

Fr., 25.12.	09:00	FGD	Hörlkofen
	09:00	FGD	Walpertskirchen
	10:30	FGD	Wörth

Hl. Fest des Hl. Stephanus

Sa., 26.12.	09:00	GD	Wörth Aussendung Sternsinger Kindersegnung
	10:30	GD	Hörlkofen Aussendung Sternsinger Kindersegn.
	10:30	WGD	Walpertskirchen Kindersegnung

Fest der Hl. Familie

So., 27.12.	09:00	GD	Walpertskirchen
	10:30	GD	Wörth

Silvester

Do., 31.12.	16:00	GD	Wörth Jahresschl. m. TE DEUM f. d. ges. Pfarrverband
-------------	-------	----	--

Neujahr

Fr., 01.01.	10:30	GD	Hörlkofen
	16:00	GD	Walpertskirchen Aussendung Sternsinger

2. Sonntag nach Weihnachten

Sa., 02.01.	19:00	GD	Walpertskirchen
So., 03.01.	09:00	GD	Hörlkofen
	10:30	GD	Wörth
	18:00		Neujahrskonzert Pfarrheim Wörth

Erscheinung des Herrn | Hl. 3 Könige

Di., 05.01.	19:00	GD	Walpertskirchen
Mi., 06.01.	09:00	GD	Wörth Rückkehr der Sternsinger
	09:00	WGD	Walpertskirchen
	10:30	GD	Hörlkofen Rückkehr der Sternsinger

Taufe des Herrn

Sa., 09.01.	19:00	GD	Wörth
So., 10.01.	09:00	FGD	Walpertskirchen Festgottesdienst zum Patrozinium anschl. Neujahrsempfang
	09:00	WGD	Wörth
	10:30	GD	Hörlkofen

GD-Gottesdienst|PGD-Pfarrgottesdienst|FGD-Festgottesdienst|WGD-Wortgottesdienst|KiWGD-Kinder-WGD

Kirchliche Hinweise

Hinweis für Taufen, Trauungen und sonstige Feste 2016

Vom 12.01.2016 bis 26.01.2016 ist Herr Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa wieder im Kongo, um dort seine Lehrtätigkeit wahrzunehmen.

Während seiner Abwesenheit können über die beiden Pfarrbüros in Walpertskirchen und Wörth keine Termine zugesagt werden.

Bitte melden Sie sich deshalb rechtzeitig, um einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten siehe Seite 62

Kirchgeld – Pfarrei Wörth und Hörlkofen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Kirchengeldeinnahmen des letzten Jahres. Wir legen wie immer dem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. Falls Sie das Kirchgeld gerne im Pfarrbüro bezahlen möchten, ist dies auch möglich. In den beiden Pfarrkirchen liegen auch Umschläge für das Kirchgeld auf. Diese können Sie in den Sakristeien abgeben oder in den Postkästen des Pfarrhauses in Wörth einwerfen. Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Belange der Pfarrei eingesetzt. Jedes Mitglied der Pfarrei, das über 18 Jahre alt ist und über ein eigenes Einkommen verfügt, möge sich bitte daran beteiligen.

Das Kirchgeld beträgt pro Katholik € 1,50

Hinweis: Das Kirchgeld ist gem. §§ 52,54AO als Spende steuerlich absetzbar. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Quittung dafür aus.

Termine

November 2015			
29.11.	Sonntag	13:30	Adventsandacht Pfarrkirche Walpertskirchen
29.11.	Sonntag	14:00	Seniorenadventsfeier Schule Walpertskirchen
Dezember 2015			
01.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt Pfarrkirche Wörth anschl. gemeinsames Frühstück Anmeldung erwünscht
02.12.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Pfarrheim Hörlkofen
06.12.	Sonntag	11:00	Christkindlmarkt Dorfplatz Hörlkofen
08.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt Pfarrkirche Hörlkofen anschl. gemeinsames Frühstück Anmeldung erwünscht
13.12.	Sonntag		Friedenslicht der Pfadfinder
16.12.	Mittwoch	06:00	Rorateamt Pfarrkirche Walpertskirchen
16.12.	Mittwoch	13:30	Seniorenadventsfeier Pfarrheim Wörth
20.12.	Sonntag	19:00	Adventsingen Chor Walpertskirchen Pfarrkirche St. Erhard
24.12.	Donnerstag	13:30-16:00	„Wir warten aufs Christkind“ mit der Landjugend Hörlkofen im Pfarrheim
24.12.	Donnerstag	14:00-16:00	„Wir warten aufs Christkind“ mit der Landjugend Walpertskirchen Pfarrheim
24.12.	Donnerstag	13:00-17:00	„Wir warten aufs Christkind“ mit der Landjugend Wörth Pfarrheim
Januar 2016			
01.01.	Freitag	16:00	Neujahrgottesdienst Aussendung Sternsinger Walpertskirchen
03.01.	Sonntag	18:00	Neujahrskonzert Wörth Pfarrheim
10.01.	Sonntag	09:00	Festgottesdienst zum Patrozinium in Walpertskirchen; anschl. Neujahrsempfang
13.01.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
16.01.	Samstag	14:00	Jahreshauptversammlung NBH Walpertskirchen GH Büchelmann
24.01.	Sonntag	14:00	Pfarrversammlung Walpertskirchen
27.01.	Mittwoch	13:30	Seniorenfaschingsnachmittag Pfarrheim Hörlk.

Februar 2016

14.02.	Sonntag		Fastensuppenessen Hörlkofen Pfarrheim
21.02.	Sonntag		Fastensuppenessen Walpertskirchen MZH
22.02.	Montag		Thinking Day Pfadfinder Hörlkofen
26.02.	Freitag	19:00	Pfarrversammlung Wörth Sportheim Wörth

März 2016

02.03.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
04.03.	Freitag	19.30	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Hörlkofen

April 2016

06.04.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag Hörlkofen Pfarrheim
15.-16.04.	Fr.-Sa.		Kinderbibeltage Wörth
24.04.	Sonntag	09:30	Erstkommunion Walpertskirchen
		18:00	Dankandacht Erstkommunion Walpertskirchen

Mai 2016

05.05.	Donnerstag	10:00	Erstkommunion Wörth
		17:30	Dankandacht Erstkommunion Wörth
07.05.	Samstag		Wallfahrt Tuntenhausen
08.05.	Sonntag	10:00	Erstkommunion Hörlkofen
		17:30	Dankandacht Erstkommunion Hörlkofen

Juni 2016

12.06.	Sonntag		Pfarrfest Wörth
--------	---------	--	-----------------

Juli 2016

24.07.	Sonntag		Heimatprimiz Tobias Eibl Walpertskirchen
--------	---------	--	--

September 2016

27.09.	Dienstag		Firmung Walpertskirchen
27.09.	Dienstag		Firmung Wörth

Terminänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

www.pfarrverband-walpertskirchen.de | www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de | www.pfarrei-woerth.de.

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärin Bärbl Widl Telefon 08122/42950 Telefax 08122/957618 E-Mail st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen	Anschrift Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth Pfarrsekretärin Johanna Mayr Katharina Beck (Kindergarten) Telefon 08123/2443 Telefax 08123/8531 E-Mail st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Montag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer	Dr. Guy-Angelo Kangosa Telefon 08123/998052 E-Mail angelokangosa@yahoo.com <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr und Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth</i> Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Diakon	Christian Pastötter Telefon 08762/7279966 (Pfarramt Reichenkirchen) Mobil 01753261041 E-Mail CPastoetter@erzbistum-muenchen.de <i>Sprechzeiten Pfarramt Walpertskirchen</i> Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarramt Wörth nach Vereinbarung</i>

Internet	Pfarrverband www.pfarrverband-walpertskirchen.de Pfarrei Walpertskirchen www.st-erhard-walpertskirchen.de Pfarrei Wörth www.pfarrei-woerth.de Pfarrei Hörlkofen www.pfarrei-hoerlkofen.de	
Kirchenmusiker	Herta Albert Walpertskirchen 08122/7533 Elisabeth Rauscher Hörlkofen, Wörth 08123/4585	
Trägervertretung	Kindergarten und -krippe St. Erhard Walpertskirchen u. Kinderhaus St. Peter Wörth Andrea Ismail Walpertskirchen 08122/2274358	
Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen	Leiterin Gabriele Cilsik Anschrift Kirchenplatz 5 85469 Walpertskirchen 08122/6608 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de	
Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth	Leiterin Susanne Popp Anschrift Georgenweg 1 85457 Wörth 08123/1378 www.kita-woerth.de	
Zwergergarten Walpertskirchen	Kontakt Gertraud Renner Anschrift Wiesenweg 4 85469 Walpertskirchen 08122/10337 E-Mail gertraud.renner@web.de www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de	
Pfarrheim Walpertskirchen	Anschrift Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen 08122/42950	
Pfarrheim Wörth	Anschrift Georgenweg 3 85457 Wörth 08123/8286 Reservierungen Pfarrbüro 08123/2443 Kegelbahn-Vermietung Helga van Megen 0157/88239421	
Pfarrheim Hörlkofen	Anschrift Erdinger Straße 2 85457 Hörlkofen Kontakt Walter Erhardt 08122/86640 Erich Beck 08122/10102	
Walpertskirchen	Pfarrgemeinderat	Andrea Ismail 08122/2274358
	Kirchenverwaltung	Dr. Guy-Angelo Kangosa 08123/998052
	Kirchenpfleger	Josef Renner 08122/3291
	Mesner	Georg Hörmann 08122/10732

Wörth	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Norbert Popp 08121/5104 Max Mayr 08123/2769 Stephan Schletter 08123/987357 Georg Klinger 08123/8708
Hörlkofen	Pfarrgemeinderat Stv. Kirchenver- waltungsvorstand Kirchenpfleger Mesner	Dr. Bernd Sigmund 08122/84135 Dr. Wilhelm Grötsch 08122/48653 Bernd Jocham 08122/558577 Hedwig Schletter 08122/6039 Walter Erhardt 08122/86640
Eine-Welt-Laden	"Arche Noah" im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschauplätzen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

Soziale Dienste

Krankenhaus- besuchsdienst	Anni Hartl Walpertskirchen 08083/462 Gertrud Bachmaier Hörlkofen 08122/900198
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	1. Vorsitzende Rita Reichwein 08122/20875 2. Vorsitzende Anna Spielberger 08122/86402 www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de Einsatzvermittlung Beate Aust Walpertskirchen 08122/42961 Rita Reichwein Walpertskirchen 08122/20875

Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.	1. Vorsitzender Gerhard Frühe 08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder 08122/8344 www.nachbarschaftshilfe-woerth.de Einsatzvermittlung Gisela Lechner Wörth 08123/4857 Melanie Pöhlmann Wörth 08123/927792 Reinhard Bauschulte Hörlkofen 08122/7731 Rosi Schöberl Hörlkofen 08122/54573
Caritas Zentrum	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/95594-0
Zentrum der Familie	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/6063 Email zentrumderfamilie@kbw-erding.de Internet www.zentrumderfamilie-erding.de

Gruppen des Pfarrverbandes und der Pfarrgemeinden

Gruppen des Pfarrverbandes

Pfadfindergruppe	Andrea Jaumann 08122/559757 Treffen Samstag 10 Uhr Pfarrhaus Wörth Internet www.nemeta-hoerlkofen.de
-------------------------	--

Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Jugendensemble Cantabile	Herta Albert 08123/7533 Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Mehrzweckraum Schule
Katholische Landjugend	Andrea Stangl 08122/7885 Tobias Wölfinger 08122/18115 www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
Katholische Landvolkbewegung	Maria Eschbaumer 08122/7139 Anni Hartl 08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de

Gruppen und Dienste

Eltern-Kind-Programm	Gabriele Genstorfer 08122/54 07 75 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de
Senioren	Elisabeth Fellermeier 08083/1551 Marion Wölfinger 08122/18115

Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

Kinder- und Jugendchor	Regine Hofmann 08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 4. Klasse Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr ab 5. Klasse bis Junge Erwachsene im Pfarrheim Wörth
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Elisabeth Rauscher 08123/4585 Montag 20:00 - 21:30 Uhr Pfarrheim Wörth
Gospelchor Wörth-Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler Ansprechpartner: Gregor Osseforth 08123 4420
Katholische Landjugend	Christine Knauer 08121/45606 Daniel Hailer 0176-47704573
Seniorenachmittag	Annemarie Polner 08122/12935
Ministranten	Christine Knauer 08121/45606 Miriam Kressierer 08123/990555 Norbert Popp 08121/5104
Frauengemeinschaft	Roswitha Mayer 08122/3960

Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Kinderchor	Gaby Bichlmaier 0172/8339093 Freitag 16:00 - 17:00 Uhr Pfarrheim Hörlkofen
-------------------	---

**Kirchenchor
Wörth und Hörlkofen**

Elisabeth Rauscher | 08123/4585
Montag | 20:00 - 21:30 Uhr | Pfarrheim Wörth

Katholische Landjugend

Teresa Wirth | 08122/10966
Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrheim Hörlkofen

Senioren

Luise Strohmaier | 08122/20340

Ministranten

Anna Gebhard | 08122/42226

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | Dr. Guy-Angelo Kangosa
Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

Redaktion Irmgard Hupfer | Josef Meier | Vera Naab
Dr. Bernd Sigmund | Martina Stangl

Auflage 2.300

Layout 2015 Josef Meier

Deckblatt Gestaltung J. Meier | Foto © Katharina Wagner, © www.pfarrbriefservice.de

Rückseite © Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Bildnachweis siehe Bildunterschrift

Internet www.pfarrverband-walpertskirchen.de
www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-woerth.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de

Email st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de

Telefon 08122 / 42950

Telefax 08122 / 957618

Nächster Pfarrbrief:

Redaktionsschluß 19.02.2016

Erscheinungstermin 20.03.2016

SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN



RESPEKT
FÜR DICH,
FÜR MICH,
FÜR ANDERE
- IN BOLIVIEN UND
WELTWEIT



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 16

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de